

3. Und wird's dann wieder hell,
 Da wecken sie mich schnell.
 Dann spring' ich so munter
 Vom Bettlein hinunter.
 Hab' Dank, Gott Vater du,
 Ihr Englein auch dazu!

Wilhelm Hey.

131. Abendliedchen.

1. Gottes Sternlein glänzen wieder
 Still und schön in goldner Pracht;
 Lieber Gott im Himmel oben,
 Gib mir eine gute Nacht!

2. Wachtet, Sternlein, ich will schlafen,
 Bis die schöne Sonne lacht;
 Lieber Gott, dein Kindlein hüte,
 Gib mir eine gute Nacht!

3. Schicke mir dein Englein nieder,
 Daß es mir am Bette wacht!
 Gib auch meinen lieben Eltern
 Eine gute, gute Nacht!

4. Hüte auch die andern Kinder,
 Nimm sie väterlich in acht!
 Lieber Herrgott, gib uns allen
 Eine gute, gute Nacht!

5. Glänzet hell, ihr lieben Sternlein,
 Haltet alle gute Wacht!
 Ich will schlummern, ich will schlafen;
 Sternlein, Sternlein, gute Nacht!

Robert Reinick.

132. Der Sandmann.

1. Zwei feine Stieflein hab' ich an
 Mit wunderweichen Söhlchen dran;
 Ein Säcklein hab' ich hinten auf,
 Husch! trippl' ich rasch die Trepp'
 hinauf.

2. Und wenn ich in die Stube
 tret,
 Die Kinder beten das Abendgebet:
 Von meinem Sand zwei Körnelein
 Strew' ich auf ihre Äugelein.